

22. Produktionsstatistik.

die Salinen für die Kalenderjahre 1908 und 1909.

Jahreserzeugung der Salinen an:												Wert der auf Rechnung der Salinen verwendeten Vergällungsmittel	
Siebepsalz		hiervon entfallen auf:			Pfannstein und sonstigem Abfallsalz		roher Mutterlauge		eingedickter (sodener) Mutterlauge (Badesalz)		Menge		Wert
Menge	Wert	Speise- salz	Vieh- salz und Vieh- salzlederne	Gewerbe- salz ein- schließlich Groß- gewerbesalz	Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert			
t	1 000 M	t	t	t	t	1 000 M	cbm	M	t	M	M		
81 395	2 106	77 087	3 239	1 069	550	10	156	600	In Bezirk 3 ent- halten	—	—	7 960	
79 245	2 052	74 846	3 198	1 201	1 234	14	einschließlich kleiner Mengen von Bezirk 2 110 500 besgl.	8 958					
104 048	2 816	90 871	3 168	10 009	358	5	In Bezirk 1 ent- halten	—	—	—	10 246		
100 837	2 800	86 734	2 994	11 109	438	6					14 065		
32 808	1 040	31 350	681	777	594	7	2 067	7 900	474	37 400	3 060		
33 272	1 070	31 556	936	780	einschließlich kleiner Mengen von Bezirk 4 449 4 besgl.	4	1 968	7 200	einschließlich kleiner Mengen von Bezirk 1 437 33 700 besgl.	—	—	3 473	
32 876	1 020	31 664	1 120	92	In Bezirk 3 ent- halten	—	—	—	—	—	—	1 861	
31 424	970	29 819	1 160	445								1 976	
185 051	5 544	165 854	15 752	3 445	2 052	17	159	300	30	2 200	20 897		
176 855	5 371	156 738	16 066	4 051	1 462	14	267	400	54	4 000	21 727		
2 508	116	2 214	260	34	—	—	363	52 300	173	24 500	383		
2 540	118	2 252	258	30	—	—	351	51 500	199	33 200	409		
70 150	1 927	57 220	7 240	5 690	In Bezirk 8 und 9 enthalten	—	—	—	—	—	—	10 459	
67 328	1 922	53 784	7 650	5 894								11 180	
140 920	4 955	95 354	38 477	7 089	2 741	19	3 772	600	615	21 000	49 908		
142 898	4 970	96 419	39 567	6 912	einschließlich kleiner Mengen von Bezirk 7 2 439 17 besgl.	17	3 860	700	593	21 100	51 887		
649 756	19 524	551 614	69 937	28 205	6 295	58	6 517	61 700	1 292	85 100	104 774		
634 399	19 273	532 148	71 829	30 422	6 022	55	6 556	60 300	1 283	92 000	113 675.		

lediglich in den unter Nr. 1, 2, 3, 5 und 6 aufgeführten Wirtschaftsgebieten.

nicht verbraucht.

zeugindustrie.

über die Kraftfahrzeugindustrie im Jahre 1910.

teilungen des Vereins Deutscher Motorfahrzeug-
industrieller kamen im Jahre 1910 für die Erhebung
114 Kraftfahrzeugfabriken in Betracht, von denen 108
den Fragebogen beantwortet haben. Die 6 fehlenden
Betriebe sind eingeschätzt und die so ermittelten Zahlen
bei den Gesamtergebnissen mitberücksichtigt worden.
Die nachstehenden Angaben beziehen sich daher auf
114 Betriebe.

Der Wert der verarbeiteten Rohstoffe, Halb-
und Ganzfabrikate, einschließlich des Wertes der von
anderen Betrieben ausgeführten Hilfsarbeiten, hat

58,3 Millionen Mark betragen, denen als Wert der
erzeugten Waren, einschließlich des Wertes der
Reparaturarbeiten, 118,4 Millionen Mark gegenüber-
stehen. Der Unterschied zwischen den beiden Werten
in Höhe von 60,1 Millionen Mark stellt die Wert-
erhöhung dar, die die verarbeiteten Stoffe durch die
Tätigkeit der Industrie erfahren haben. Dabei ist
jedoch zu beachten, daß die Wertenerhöhung nicht voll-
ständig, sondern nur annähernd festgestellt ist, weil
die von den Betrieben selbst hergestellten Halb-
fabrikate, die als solche am Schlusse des Erhebungs-